

# Stellen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design**

Band (Jahr): **11 (1998)**

Heft 9

PDF erstellt am: **11.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Holzfaserplatte. So spart man Material und Transportenergie.

*Der Hersteller des Materials gibt an, dass es deponiert und verbrannt werden kann. In einem Merkblatt der EU wird es als nicht umweltgefährdend eingestuft. Was muss ein Produzent erfüllen, um sein Produkt ökologisch nennen zu können?*

**Reto Coutalides:** Das gestalterische Konzept der Box genügt ökologischem Standard, weil die Teile wie Türen und Achse ohne Zusatzwerkzeug leicht demontierbar sind und die Boxen mit Schrumpffolie verpackt werden. Es fehlt ein Rücknahmekonzept – denn Polypropylen ist ein Thermoplast, den man einschmelzen und wieder aufschäumen kann. Zu bedenken gebe ich, dass der belgische Hersteller des Kunststoffes nichts über die flammhemmenden Zusatzstoffe preisgibt. Die sind in der Regel umweltbelastend.

*Wogg verspricht, dass die Boxen lange genutzt werden. Wenn sie als Möbel ausgedient haben, sollen sie als Lagerkiste in den Keller wandern. Erst wenn sie auseinander fallen, wirft man sie auf den Müll.*

**Reto Coutalides:** Das Material hält lange und das Möbel ist multifunktional. So gesehen ist das Produkt langlebig.

**Verena Huber:** Zur Langlebigkeit gehört aber auch die emotionale Bindung an einen Gegenstand. Bisher gingen wir immer davon aus, dass ein langlebiges Produkt eines ist, das zu einem Lieblingsstück wird. Dazu muss ein Gegenstand mit einem altern und Gebrauchsspuren annehmen. Ob diese Boxen das können? Ich zweifle.

*Die Kisten weisen Widersprüche auf: Das Material hält lange, es altert aber nicht. Sie sollen Möbel unserer Zeit sein und gleichzeitig soll das Design die Zeit überdauern.*

**Reto Coutalides:** Gerade weil das Material nicht altert, ist die Box ein Möbel unserer Zeit, in der Alter als Makel empfunden wird. Das ist der erste Widerspruch. Das geschäumte und mit Russ gefärbte Polypropylen ist ein hochwertiges Material, das aber aussieht wie eine Verpackung und damit minderwertig erscheint. Das ist der zweite Widerspruch.

**Verena Huber:** Da liegt das Problem. Das Material sieht billig aus, ist es aber nicht. Das den Kundinnen und Kunden zu vermitteln wird Wogg schwerfallen. Die meisten Menschen werden in der Box schwarzes Styropor und nicht Polypropylen sehen, das ohne Treibgas geschäumt wurde. Ich bin gespannt, wie Wogg die Boxen unter die Leute bringt. Das Design ist gut, die Boxen sind vielseitig verwendbar und mit dem Türmechanismus haben die Entwickler ein Patent, das jeder gerne hätte.

z.B.  
Meno

Weil auch am Arbeitsplatz die gewünschte Funktion die wirtschaftlichste Form ist.

**BIGLA**

Bigla AG  
CH-3507 Biglen  
Telefon 031 700 91 11  
Telefax 031 700 92 33

**GWJ**

#### Vision und Konzeption - Ihre Herausforderung!

Wir realisieren zahlreiche anspruchsvolle Projekte in den Bereichen Städtebau und Hochbau. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir den/die

#### Architekten oder Architektin ETH oder HTL

Wir wenden uns an eine gewinnende Persönlichkeit mit entwerferischem Talent und Flair für die verbale und grafische Kommunikation. Zu Ihrer Tätigkeit gehört die Projektentwicklung und -visualisierung. Voraussetzung für diese innovative Tätigkeit ist Erfahrung in Planung und Entwurf.

Bringen Sie gute kommunikative Fähigkeiten mit, die im Team und im Kontakt zu Bauherren und Behörden zum Tragen kommen? Weisen Sie eventuell bereits selbständige Erfolge aus, sind deutscher Muttersprache und verfügen über Französischkenntnisse? Sind Sie mit 3D-Visualisierung (MiniCAD) vertraut?

Interessiert? Dann sollten wir uns kennenlernen! Bitte senden Sie uns Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen. Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Werren Tel 031 352 40 33 zur Verfügung.

**GWJ Architekten, 3000 Bern 32**

Vielseitige **Sekretärin**, die weiss was es heisst, mit Charme und Stil Empfang und Sekretariat zu führen, sucht neues Tätigkeitsfeld in Werbeagentur, Design-Agentur o. ä.

Eigenschaften: kommunikativ und motivationsstark, teamorientiert und kundenfreundlich, flexibel und kreativ. Ist das bei Ihnen gefragt? Tel. 01 / 784 91 63 oder 079 / 601 60 22.

Junger, initiativer, angehender **Architekt HTL** mit spezifischen Metallfach- und Innenarchitekturkenntnissen sucht eine neue Herausforderung auf kreativer Ebene. Gruber Karl, Äschenthürlistr. 25, 6030 Ebikon, Tel. 041 / 440 06 21, E-Mail: aut-or@bluewin.ch.

Was sprach

## Norman Foster

am Architektursymposium

in Pontresina?

Dies und noch mehr in

## «Paradies TV»

[www.hochparterre.ch](http://www.hochparterre.ch)

ab 16. September.